

Begründung des geplanten Antrags zur Änderung der Weiterbildungsordnung für die Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychologischen Psychotherapeuten sowie für die Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten Bayerns

Im Folgenden möchten wir Ihnen die Änderung einzelner Weiterbildungsbereiche der Weiterbildungsordnung für die Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychologischen Psychotherapeuten sowie für die Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten Bayerns (WBO PP/KJP) erläutern:

Abschnitt B: Bereiche

„Spezielle Psychotherapie bei Diabetes“ und „Spezielle Schmerzpsychotherapie“

Zur Verbesserung der psychotherapeutischen Versorgung in den Bereichen „Spezielle Psychotherapie bei Diabetes“ und „Spezielle Schmerzpsychotherapie“ sollte die störungsspezifische Bereichsweiterbildung alle evidenzbasierten psychotherapeutischen Behandlungsansätze berücksichtigen und der Spezialisierung aller Psychotherapeut*innen dienen, unabhängig von ihrer Vertiefung in einem Psychotherapieverfahren.

Dazu werden Änderungen vorgeschlagen für eine verbesserte Darstellung der Verfahrensvielfalt in den WBO PP/KJP in diesen Bereichen. Eine Orientierung an Konzepten und Begrifflichkeiten einzelner Therapieverfahren ist dabei nicht zielführend. Vielmehr sollen sich die Ordnungen an diabetesrelevanten sowie schmerzrelevanten psychologischen und psychotherapeutischen Merkmalen und Konzepten orientieren, die je nach Evidenzlage über verfahrens-spezifische Ansätze adressiert werden können.

Darüber hinaus sind im Bereich „Spezielle Psychotherapie bei Diabetes“ Anpassungen erforderlich. Insbesondere ist der Begriff „Patienten*innen“ durch die Formulierung „Menschen mit Diabetes“ zu ersetzen, um dem aktuellen Stand in der Diabetologie („Language matters“) gerecht zu werden, der heute auch Standard in den internationalen diabetologischen Zeitschriften ist.

Im Bereich „Spezielle Schmerzpsychotherapie“ sind Richtzahlen anzupassen und Inhalte zu ergänzen.